



## Pflegeleitbild

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Entwicklung der Klinik</b>	<b>4</b>
<b>Pflegeverständnis</b>	<b>5</b>
<b>Patient</b>	<b>6</b>
<b>Mitarbeiter</b>	<b>7</b>
<b>Leitung /Führungspersonen</b>	<b>8</b>
<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung</b>	<b>9</b>
<b>Unternehmerische Grundsätze</b>	<b>10</b>

## Vorwort

Das Pflegeleitbild verkörpert die pflegerische Grundhaltung in der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen. Es repräsentiert das Verständnis von Pflege und definiert die Werte, Schwerpunkte und Kriterien dieser Haltung. Es hilft allen neuen und langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Erreichte zu bewahren und neue Ziele anzusteuern. Das Pflegeleitbild ist für jeden von uns eine Anleitung und Hilfe bei der täglichen Arbeit im Krankenhaus.

Damit ist jedoch nur der erste Schritt getan. Nun kommt es darauf an, dass jeder Einzelne von uns dieses Leitbild mit Leben füllt. Es soll ein Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung sein und unser Selbstverständnis der Pflege verdeutlichen. Es wird weiterhin für inhaltliche Überarbeitungen und Ergänzungen offen bleiben.

Das Pflegeleitbild der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik erarbeitet und später auch aktualisiert. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Mitgliedern der Projektgruppe und allen, die an der Fertigstellung beteiligt waren.

Irmgard van Haeff  
Master of Science Nursing  
Diplom-Pflegemanagerin FH  
Pflegedirektorin



## Entwicklung der Klinik

Die Orthopädie wurde 1921 vom Provinzialverband der Rheinlande, dem Vorgänger des heutigen Landschaftsverbandes Rheinland, gegründet und versorgte zunächst ausschließlich Kinder. In den 70er Jahren wurde durch den Geburtenrückgang und die besseren Vorsorgeuntersuchungen immer weniger Kinder, dafür zunehmend erwachsene Patienten aufgenommen. Seit der Gründung des Hauses bis zum Jahre 2004 waren Ordensschwestern der „Heiligenstätter Schulschwestern“ in der Orthopädie tätig und kümmerten sich unter anderem um die seelsorgerische Betreuung der Patientinnen und Patienten. Heute hat die LVR-Klinik für Orthopädie 160 Betten, die sich auf vier Stationen verteilen, drei Operationssäle und eine Wachstation mit zehn Plätzen. Behandelt werden Krankheiten des Kindes- und Erwachsenenalters, die das Haltungs- und Bewegungssystem betreffen. Die Behandlungsmöglichkeiten erstrecken sich auf operative und nicht-operative Therapien. Die Operationen erfolgen ambulant und stationär. Ein Schwerpunkt bildet außerdem die Schmerztherapie.

Für die direkte Versorgung der Kranken sind ca. 85 Pflegekräfte in Voll- und Teilzeit zuständig, bestehend aus:

- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und –pflegern für den Fachbereich Anästhesie und Intensivmedizin und für den Operationsdienst
- examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und –pflegern
- Krankenpflegehelferinnen und –helfern
- Pflegehelferinnen und –helfern

Außerdem sind auf den Stationen Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege, Praktikantinnen und Praktikanten und Zivildienstleistende anzutreffen. Der Klinik ist eine Krankenpflegeschule mit 50 Ausbildungsplätzen angeschlossen.

## Pflegeverständnis

Unsere Berufsgruppe plant, dokumentiert und kontrolliert den Pflegeprozess systematisch aufgrund von allgemeingültigen und selbstentwickelten Standards, wobei auch die nationalen Expertenstandards Berücksichtigung finden. Zur Sicherstellung der Pflegequalität nutzen wir neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung.

Der Pflegeprozess stellt einen Regelkreis dar, der aus vier Schritten besteht:

- Erkennen des Pflegebedürfnisses
- Zielsetzung und Planung der Pflegemaßnahmen
- Durchführung der geplanten Pflege
- Auswertung der Pflege

Unser Pflegeverständnis ist ausgerichtet an den Pflegemodellen von Roper und Orem:

Das Modell nach Roper orientiert sich an den Grundbedürfnissen des Menschen und den zwölf Aktivitäten des täglichen Lebens, wie z. B. Atmen, Essen und Trinken, für Sicherheit sorgen, usw..

Das Modell nach Orem hebt die persönliche Verantwortung des Einzelnen für seine Gesundheit hervor. Es unterstützt pflegerische Handlungen und fördert die Selbstfürsorge der Patientinnen und Patienten.

## Patientinnen und Patienten

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Ausgangs- und Zielpunkt all unseres Handelns ist die einzelne Patientin und der einzelne Patient, also der Mensch, der in unsere Klinik kommt, um bei uns kompetente Hilfe zu erfahren.

- Wir lassen ihn Menschlichkeit, Fürsorge und Kompetenz bei jedem Kontakt mit uns spüren.
- Wir achten alle Menschen, ohne Rücksicht auf soziale Herkunft, Religion, Alter, Geschlecht oder Rasse.
- Wir sehen kranke und pflegebedürftige Menschen als Partner und begegnen ihnen mit Wertschätzung.
- Wir fördern die Eigenverantwortung der Patientinnen und Patienten.
- Wir informieren Patientinnen und Patienten und suchen nach gemeinsamen Lösungen.
- Wir beziehen auf Wunsch der Patientinnen und Patienten Angehörige in die Pflege mit ein.
- Wir schaffen eine persönliche Atmosphäre des Vertrauens, der Sicherheit, Geborgenheit und Diskretion.

**„Der Mensch ist die beste Medizin  
für den Menschen.“**

**Afrikanisches Sprichwort**

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gegenseitige Wertschätzung, Respekt und ehrlicher Umgang miteinander sind für uns selbstverständlich, denn zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern auch das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten.

- Wir erreichen unsere Ziele gemeinsam als Team.
- Wir setzen auf Selbstverantwortung und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Verantwortung gegen über dem Arbeitgeber.
- Wir gestalten unseren Meinungs austausch sachlich und offen.
- Wir zeigen Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.
- Wir sind integrationsfähig und zielorientiert.

**„Wer innerlich lebendig bleibt,  
wird nicht zum Gefangenen von Gewohnheiten,  
Verhaltensmustern und Routinen.“**

**John W. Gardner**

## Leitung/ Führungspersonen

Die komplexen Anforderungen eines Krankenhauses erfordern von unseren Führungskräften fachliche, methodische und soziale Kompetenz.

- Wir alle tragen gleichermaßen Verantwortung für Klima, Zusammenarbeit und Führung im Krankenhaus.
- Unsere leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sich ihrer Vorbildfunktion stets bewusst.
- Führungskräfte fördern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer Fähigkeiten.
- Wir motivieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Übertragen von Verantwortung.
- Unsere Führungskräfte informieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig über abteilungs- und krankenhausesbezogene Ziele und Werte.
- Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch im Rahmen von Leitungs- und Stationsbesprechungen.
- Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an durch Gespräche und sachliche Informationen.
- Wir erkennen Ideen und besondere Leistungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an und unterstützen sie.

**„Das Ganze ist mehr  
als die Summe seiner Teile.“**

**Aristoteles**



## Aus-, Fort-und Weiterbildung

Ausbildung ist eine unserer dringlichsten Aufgaben, weil wir dadurch die Qualität unseres Hauses, seinen Ruf und seine Zukunft langfristig sichern helfen.

- Wir übernehmen Vorbildfunktion gegenüber den Auszubildenden durch unser Handeln.
- Wir bieten theoretische und praktische Unterweisung und investieren die nötige Zeit in die Ausbildung der zukünftigen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger.  
Dies wird auf jeder Station von speziell ausgebildeten Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern unterstützt.
- Wir sind bestrebt, die Qualität unserer Leistungen durch geeignete interne und externe Fort- und Weiterbildung ständig zu verbessern.  
Dadurch verfügt unser Haus zum Beispiel über ausgebildete Wundbeauftragte.

**„Sobald man in einer Sache Meister geworden ist, sollte man in einer neuen Schüler werden.“**

**Gerhart Hauptmann**

## Unternehmerische Grundsätze

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen.

- Wir leben im Wettbewerb mit anderen Anbietern und müssen qualitätsorientiert und wirtschaftlich arbeiten.
- Wir stellen uns internen und externen Qualitätssicherungsmaßnahmen und verbessern durch ständiges Überprüfen unsere Arbeitsabläufe.
- Wir bieten kompetente Unterstützung im Rahmen des Entlassungsmanagements an.
- Wir nutzen ein auf uns speziell ausgerichtetes Krankenhausinformationssystem.
- Wir stellen anfallende Kosten transparent dar und stärken dadurch das Kostenbewusstsein.
- Wir messen regelmäßig den Grad der Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten durch spezielle Fragebögen.
- Wir verpflichten uns, einen verträglichen Umgang mit der Umwelt in allen unseren Handlungen zu berücksichtigen.

## Verantwortlich für den Inhalt

Irmgard van Haeff  
Master of Science Nursing  
Diplom-Pflegemanagerin FH  
Tel 02162 966 -204  
Mail [irmgard.vanhaeff@lvr.de](mailto:irmgard.vanhaeff@lvr.de)

## Texte und Redaktion

Marion Balzen  
Markus Frentzen  
Walburga Lehnen  
Monika Stappen

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

**„Wir sind niemals am  
Ziel, sondern immer auf  
dem Weg.“**

**Vincenz von Paul**

**V** erlässlich  
**I** nteressiert  
**E** ntschieden  
**R** ichtungsweisend  
**S** achkompetent  
**E** rfolgsorientiert  
**N** achhaltig